

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Crassula 'Buddha's Temple'

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: Topf 6 cm · ca. 6–8 cm Gesamthöhe. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe September 2026 · www.exotenherz.de

Crassula 'Buddha's Temple'

Buddhas Tempel: eine kleine Crassula mit erstaunlicher Blattordnung

Blattpaar über Blattpaar entsteht bei Buddhas Tempel eine fast quadratische Säule. Die kleine Sukkulente belohnt einen genauen Blick – und eine Pflege, bei der Licht, durchlässige Erde und trockene Blattachseln zusammenpassen.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: Topf 6 cm · ca. 6–8 cm Gesamthöhe. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Botanische Einordnung	Crassula 'Buddha's Temple'
Familie	Crassulaceae
Herkunft	Gärtnerische Hybride aus südafrikanischen Crassula-Arten
Liefergröße	Topf 6 cm · ca. 6–8 cm Gesamthöhe
Wuchs & Besonderheit	Kleine sukkulente Säulen aus dicht gestapelten gegenüberstehenden Blättern; später Verzweigung möglich

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Sehr hell, stärkere Sonne allmählich aufbauen.	Ein kompakter Aufbau braucht Licht ohne plötzlichen Hitzestress.
Wasser	Erst nach gutem Abtrocknen des Ballens gießen.	Speicherblätter überbrücken trockene Pausen.
Gießstelle	Wasser gezielt auf die Erde geben.	Zwischen den engen Blattstapeln soll keine Nässe stehen.
Substrat	Durchlässige mineralisch gelockerte Sukkulentenmischung.	Luft im Wurzelraum unterstützt gesunde Wurzeln.
Dünger	Im Wachstum schwach dosiert nach Produktangabe.	Die kleine Pflanze braucht keine kräftigen Vorratsgaben.
Winter	Hell und frostfrei; bei Ruhe deutlich trockener.	Wenig Licht reduziert den Wasserbedarf.
Umtopfen	Nur bei Bedarf und in ein passend größeres Gefäß.	Zu viel unbewurzelte Erde bleibt lange feucht.
Kontrolle	Blattlagen und Basis auf Schädlinge oder weiche Stellen prüfen.	Früh erkannte Veränderungen lassen sich gezielter behandeln.

Wissen, das mitwächst

Blattarchitektur im Miniaturformat

Die gegenüberstehenden Blattpaare von *Crassula Buddha's Temple* liegen dicht übereinander und bilden eine auffällig geordnete Säule. Ihre leicht hochgezogenen Ränder lassen die Pflanze wie ein winziges Bauwerk erscheinen. Sie gehört zu den Dickblattgewächsen und ist eine gärtnerische Hybride. Ein Herkunftsland der Elternarten ist deshalb nicht mit einem natürlichen Fundort dieser Sorte gleichzusetzen. Mit zunehmendem Alter kann sich die Pflanze verzweigen. Die typische Form bleibt lebendig und verändert sich; absolute Symmetrie ist bei einer gewachsenen Pflanze kein Qualitätsmaßstab.

Was im kleinen Topf ankommt

Das Angebot beschreibt einen 6-cm-Topf und ungefähr 6 bis 8 cm Gesamthöhe bei rund zwei bis drei Jahren Alter. Es handelt sich also tatsächlich um eine Miniatur. Eine niedrige gut erreichbare Ablage eignet sich besser als ein hoher Schrank, auf dem die Pflanze kaum Licht erhält und niemand den Ballen prüft. Nach der Lieferung zuerst nach beschädigten Blättern und der Feuchtigkeit schauen. Nicht sofort umtopfen, düngen und den Standort mehrfach verändern. Ein stabiler heller Platz erleichtert die Eingewöhnung.

Licht für einen kompakten Tempel

Wähle einen sehr hellen Standort und gewöhne die Pflanze schrittweise an stärkere Sonne. Hinter Glas können heiße Mittagsstunden die kleine Pflanze stärker belasten als milde Morgen- oder Abendsonne. Werden neue Blattabstände deutlich größer, lohnt sich eine Prüfung der Helligkeit. Mehr Dünger löst Lichtmangel nicht. Im Sommer ist ein geschützter Platz draußen möglich, sofern Regen nicht immer wieder zwischen die Blätter läuft. Vor kühlen Nächten wieder einräumen. Im Winter hell und frostfrei halten, bei geringem Wachstum mit deutlich weniger Wasser.

Die Erde wässern, die Blattstapel schonen

Prüfe vor jedem Gießen den Ballen. Ist er gut abgetrocknet, darf Wasser den Wurzelraum erreichen und anschließend vollständig ablaufen. Eine schmale Gießkanne hilft, am Rand auf die Erde zu zielen. Zwischen den engen Blattlagen soll keine Feuchtigkeit stehen bleiben. Besprühen ist hier keine sinnvolle Routine. Ein Topf mit Abfluss und eine mineralisch gelockerte Sukkulentenmischung erleichtern die Pflege. Der kleine Ballen kann bei Wärme rasch trocknen; daraus folgt ein häufigerer Kontrollbedarf, aber kein fester täglicher oder wöchentlicher Gießtermin.

Sparsam ernähren und behutsam umtopfen

Während aktiven Wachstums genügt schwach dosierter Sukkulendentdünger nach Produktangabe. In der Winterruhe aussetzen. Wird das Substrat sehr dicht oder der Topf vollständig durchwurzelt, ist ein behutsames Umtopfen sinnvoll. Wähle das neue Gefäß nur passend größer, statt die Miniatur in einen großen feuchten Erdvorrat zu setzen. Die Basis bleibt auf bisheriger Höhe. Halte beim Arbeiten den Topf oder den Ballen, ohne die Blattstapel zusammenzudrücken. Frische Verletzungen sollen trocken abheilen können; unmittelbar danach nicht großzügig über die Pflanze gießen.

Veränderungen früh erkennen

Prüfe zwischen den Blattlagen vorsichtig auf watteartige Nester von Wollläusen. Weiches dunkles Gewebe an der Basis ist anders zu beurteilen als einzelne trockene ältere Blätter. Bei Verdacht auf Fäulnis zuerst Feuchtigkeit und Wurzeln prüfen und die Pflanze von anderen trennen. Ein Formschnitt ist an einer gesunden kleinen Säule normalerweise unnötig. Später können geeignete gesunde Seitentriebe zur Vermehrung dienen, nachdem Schnittstellen abgetrocknet sind. Kleine rosa Blüten sind möglich, werden bei einer jungen Pflanze aber weder vorausgesetzt noch als Lieferzustand versprochen.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



Original-Shopbild: Buddhas Tempel. Topf 6 cm · ca. 6–8 cm Gesamthöhe. Natürliche Abweichungen sind möglich.



Original-Shopbild: Buddhas Tempel. Topf 6 cm · ca. 6–8 cm Gesamthöhe. Natürliche Abweichungen sind möglich.

Gut zu wissen

Ist Buddhas Tempel eine Wildpflanze aus Namibia?

Es handelt sich um eine gärtnerische Hybride. Herkunftsangaben der Elternarten sind kein natürlicher Fundort der Sorte.

Wie groß ist die angebotene Pflanze?

Der Shop nennt 6 cm Topfdurchmesser und ungefähr 6 bis 8 cm Gesamthöhe.

Darf ich die Blätter besprühen?

Das ist nicht nötig. Wasser besser auf die Erde geben, damit es nicht zwischen den Blattlagen stehen bleibt.

Muss die Säule völlig gerade wachsen?

Leichte Unterschiede sind natürlich. Deutlich lockerer Neuwuchs kann auf zu wenig Licht hinweisen; er sollte zusammen mit dem Standort beurteilt werden.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop